

Axelle

Briefe
an meine Kinder
aus Deutschland und Österreich

Von 2011 bis 2020



Parvis-Verlag
1648 Hauteville / Schweiz

Lesen Sie auch:

Liebe sie alle! Band 1, 2011

Liebe sie alle! Es ist höchste Zeit zu lieben!, Band 2, 2018

Liebe sie alle! Führe mir die Herzen zu! Band 3, 2020

© September 2021

Parvis-Verlag
Route de l'Eglise 71
1648 Hauteville
Schweiz

Tel. 0041 26 915 93 93
buchhandlung@parvis.ch
www.parvis.ch

Alle Rechte, auch die des Teilabdruckes, vorbehalten.

Gedruckt in der EU

ISBN 978-288022-921-4

«Kleine Prophetin, Stimme, die ich erwählt habe, damit du vor dem Sturm hell ertönst! Kleine Geliebte, in mir wirst du immer deine Ruhe finden und am Tag der Verzweiflung wirst du mit einer so hellen Flamme leuchten, dass meine Kleinen sich um dich scharen werden, um mir treu zu bleiben. Du wirst mein Wort weitergeben, und es wird dann von jedem getrunken und geschmeckt werden.»

(«Liebe sie alle», Bd. 1, S. 148, 15. Oktober 2000)

Für jene, die sie nicht kennen...

Axelle bekommt von Bischof Dominique Rey, Bischof von Fréjus-Toulon, das Imprimatur für den ersten Band *Liebe sie alle!*. Dieser Band wurde 2003 in Frankreich veröffentlicht und erschien 2011 im Parvis-Verlag auf Deutsch. Er schreibt: «Ich freue mich, dass Axelle auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zum Verständnis des Glaubens auf dem Gebiet der “praktischen Mystik” leistet.»

Axelle ist auf den Wunsch des Herrn hin missionarisch tätig. Bischof Rey hat diese Sendung bestätigt durch sein Imprimatur auf das Buch und ihre Sendung bis zum heutigen Tag unterstützt. Sie bleibt mit ihm in Verbindung in allem was sie tut.

Axelle erhält viele Briefe von Menschen, die ihren Botschaften und Einsprechungen Glauben schenken. Diese Briefe bezeugen: Das Glaubensleben erfährt eine völlige Erneuerung. Die Sehnsucht nach dem Gebet wird größer. Die Nähe zu Jesus wird intensiver. Der Lebensmut kehrt zurück. Zerstrittene versöhnen sich. Selbstmorde werden verhindert. Das eigene Kreuz wird geduldig angenommen

Wir freuen uns, dass wir weiter Gemeinschaft haben mit Axelle. Axelle wird im September 2021 wieder zu uns nach Deutschland kommen, um Vorträge und Exerzitien zu halten mit dem Thema: «*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung? Hunger oder Kälte? Gefahr oder Schwert?*» Römer 8,35

Axelle kommt gerne auch zu euch. Bei Fragen zu bereits geplanten oder gewünschten Treffen bitte **Kontakt aufnehmen mit Elisabeth Kühner**. Handy: 00491712977969, Telefon: 00499671917387, email: seminaraxelle@gmx.de. Informationen über Vorträge, Exerzitien und Bücher gibt es auch bald auf der homepage: *Liebe sie alle!* die sich gerade im Aufbau befindet.

Am Fest der Heiligen Heinrich und Kunigunde

13. Juli 2021

Liebe Brüder und Schwestern,

mit Freude konnte ich endlich all diese Botschaften sammeln, die mir der Herr speziell für euch, seine vielgeliebten Kinder in Deutschland und Österreich, gegeben hat.

Nehmt und lest ... und ihr werdet sehen, wie gut der Herr zu allen Zeiten ist ... denn er kommt heute wie gestern zu uns, um uns zu helfen, in diesen Zeiten, zu denen wir berufen sind, auf die heilige Stadt zuzugehen.

Gott liebt und rettet uns, das ist die frohe Botschaft. Fürchten wir uns nicht und deshalb vollbringen wir unsere Entscheidungen und Handlungen unter seinem Blick! In seinem Herzen, das vereint ist mit dem Herzen Mariens, nehmen wir unsere Zuflucht: dort sind wir in Sicherheit. Dort atmen wir seine Liebe und seinen Frieden ein... und wir empfangen seine Freude dazu... Also Vertrauen, in ihm sind wir Sieger.

Axelle, eure kleine Schwester in Jesus und Maria.

Der deutsche Leserkreis hat Grund zur Freude. Und zwar deshalb, weil die Botschaften für Deutschland und Österreich gesammelt wurden. In ihnen können wir sehen, was der Herr uns durch sein Werkzeug «Axelle» sagen möchte. Die Botschaften, die Axelle von Jesus erhält, richten sich an alle Menschen.

**Hier ist ein neues Buch,
das von Axelle uns überbracht wird:**

Es unterscheidet sich von dem Buch *Liebe sie alle!* Darin sind die Botschaften gesammelt, die der Herr Axelle in ihren Gebetszeiten – von Herz zu Herz – gegeben hat, um ihr selbst zu helfen, voran zu gehen und auch all jenen zu helfen, die diese Botschaften aufnehmen ... um Gott, ihren Nächsten, sich selbst und darüber hinaus alle besser zu lieben, da Gott selbst sie alle liebt!

In diesem Buch sind alle Botschaften gesammelt, die sie im Gebet für die jeweiligen Versammlungen erhielt, bevor sie in den Vorträgen und Exerzitien seit 2011 in Deutschland und Österreich sprach, wohin sie seit der Veröffentlichung des ersten Bandes von *Liebe sie alle!* auf Deutsch eingeladen wurde.

Aus diesem Grund ist **jede Konferenz einzigartig**, da Jesus jeweils eine spezielle Botschaft für die Teilnehmer hat. Diese Botschaften sind für Axelle wahre Missionsbriefe, die sie während der Vorträge treu weiterzugeben versucht. Und dazu schöpft sie aus ihrem eigenen Zeugnis, teilt mit uns ihre Erfahrungen mit dem Herrn und ermahnt uns immer im

Licht des Evangeliums als leuchtende Zeugen der Liebe Gottes zu leben. Diese Briefe «*unter dem Hauch des Heiligen Geistes*» enthalten konkrete, gezielte Warnungen, manchmal Prophezeiungen, Ermutigungen, um immer besser zu lieben und immer wertvollere Ratschläge. Es sind **wahre Liebesbriefe**, die wir alle während unserer Gebetszeiten oder bei der Anbetung des allerheiligsten Sakraments mit Gewinn lesen, erneut lesen und meditieren können.

Ja, nimm und lies!

«Es kommt eine Zeit, in der das Licht nicht leuchten wird, in der die Seelen nicht mehr wissen, wie sie sich zurechtfinden sollen. In dieser Zeit, die jetzt kommt, werde ich in den Herzen leuchten, die mir in Wahrheit geweiht sind. Ihr werdet meine Zeugen sein: Licht, um eure Brüder zu führen.»

(«Liebe sie alle», Bd. 1, S. 90, 25 Mai 2000)

2011 – September

HEROLDSBACH

Freitag, 16. September 2011

Sage meinen Kinder,, dass ich mich freue, dass sie zu meiner Mutter Zuflucht nehmen, aber wie sehr ich auch traurig bin, ihre Herzen erdrückt zu sehen.

Glauben sie wirklich, dass sie mit einem ganz neuen Gebet mehr meine Barmherzigkeit erlangen? Glauben sie wirklich, dass ich meine Gnade nach der Zahl der Bitten bemesse?

Durch dich rufe ich sie: Kommt zum Essentiellen zurück, vereinfacht euch, denn mein Gebot ist das Gleiche, gestern, heute und morgen: Es geht darum zu lieben!

Das Gebet ist nicht das Ziel in sich selbst, sondern ein Mittel, um mich zu erreichen. Das, was ich in euren Herzen suche, sind nicht die Worte, nicht die Litaneien, nicht die vorgefassten Gebete, sondern die Wahrheit des Flehens in eurem Herzen, das zu mir ruft wie ihr an mich glaubt, den Erlöser und der einzigen Arznei für eure Herzen!

Stellt euch vor, wenn ihr eines Tages euer Gedächtnis verlieren würdet...

Könnte euer Herz dann immer noch zu mir sagen «Ich liebe dich!»

Wenn ihr betet unterlasst es mir Anweisungen zu geben. Überlasst euch mir. Gebt euch mir vertrauend hin. Bittet um meinen Heiligen Geist und seine Kraft, um im Alltag in meiner Gegenwart und in der Liebe zum Nächsten zu leben.

Hört meinen Ruf! Habt keine Angst vor Morgen. Heute erwarte ich euch. Öffnet eure Herzen, um meinen Geist zu empfangen... mit ihm formt euren Lobpreis und tanzt für euren Gott. Auf diese Weise werdet ihr mit ihm unterscheiden, was zu tun ist, um voranzuschreiten zu mehr Frieden und Einfachheit und mein Reich wird immer mehr wachsen.

Ich liebe euch und segne euch. Amen!

SCHWARZENFELD*Samstag, 17. September 2011**Vormittag*

**WER AN MICH GLAUBT, WIRD LEBEN,
WER SEIN KREUZ AUF SICH NIMMT, EMPFÄNGT MEINE FREUDE**

Komm zu mir, Mensch der Schmerzen; kommt zu mir, die ihr leidet und nehmt euch Zeit, mich zu betrachten. Ich leide mit euch, um euch dorthin zu führen, wohin ich gehe: zum Vater.

Versteht, dass eure Leiden in mir fruchtbar sind, und zwar nur dann, wenn ihr sie mit mir lebt. Vereinigt sie mit meinen Leiden, statt zu lamentieren und euch zu beklagen, statt auf eure Kämpfe zu blicken, um euch zu entschuldigen. Wählt es, euch klein zu machen. Nehmt euch ein Vorbild an mir. Ich habe nichts für mich erwartet. Ich habe nichts eingefordert. Ich habe nichts aufgezwungen. In die Hände meines Vaters habe ich mein Leben gelegt. In ihm habe ich alles angenommen. Gebt euch wie ich ganz hin – den Leib, die Seele und den Willen.

Freut euch wie ich am Glück, das bevorsteht.
Heute bitte ich euch, als Auferstandene zu leben.
Der Kampf ist gewonnen.
Gebt Zeugnis von meiner siegreichen Liebe.

Ich liebe jeden von euch so zärtlich! Nehmt euch Zeit, mich zu lieben. Kommt in der Anbetung zu mir, wo ich eure Herzen entzünden möchte. Betet auch jeden Tag, bis mein Friede und meine Freude in euch überfließen. Ihr wisst, dass ich in euch und ihr in mir seid. Also könnt ihr jede alltägliche Prüfung und jedes alltägliche Glück annehmen, und ich werde es fruchtbar machen.

So werde ich schneller wiederkommen, wenn alles vollbracht sein wird; wenn meine Hingabe mit allen euren Hingaben eins sein wird für das Heil der Welt. Habt keine Angst, werdet einfacher! Lobt Gott zu jeder Zeit, denn ich liebe euch!

Nachmittag

Kind, ich bitte dich, in meiner Liebe zu leben.

Vertraue mir und du wirst nicht enttäuscht sein!

Wagt es, um alles zu bitten, was ihr wollt. Wie ich es getan habe. Ich habe ohne Unterlass gebetet Tag und Nacht. Aber fügt wie auf Getsemani hinzu: «auf dass Dein Wille geschehe». Glaubt daran, dass mein Wille gut für euch ist.

Kommt in mein Herz, um die Gnaden zu schöpfen. Bittet, ohne euch zu entmutigen. Ich werde nach dem Maß eures Vertrauens handeln.

Einkehrtag am 17. September 2011

aus Pfarrebrieft 20-2011 von Vorbereitungsteam

Am 17. September war in unserer Kirche wieder ein Einkehrtag. Er war besonders gesegnet! Dieses Mal kamen mehr Leute als sonst. Sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Wir konnten nämlich in unserer Mitte «Axelle» begrüßen. Sie ist eine begnadete und authentische Person, die einen ganz besonders engen «Draht» zu Jesus hat.

Während einer Pilgerreise zu einem marianischen Wallfahrtsort im Oktober 1996 erfährt sie die Gnade einer radikalen Bekehrung. Diese ist so gewaltig, dass alle ihr nahestehenden Personen von einem «vorher und nachher» sprechen. Gott hat sie überwältigt und ihr ein unerschütterliches Vertrauen in seine Güte eingeprägt.

Ihre Erlebnisse an diesem Wallfahrtsort hat sie folgendermaßen zusammengefasst: «Ich habe Gott gefunden und mich vor ihm niedergeworfen! In diesen gesegneten Tagen habe ich meinen Willen auf das Wesentliche ausgerichtet. Ich habe die Gabe der Tränen erhalten. Das ist für mich ein Zeichen des Durchgangs Gottes. Bei der Rückreise hatte ich die Vision von Jesus am Kreuz: Blut und Wasser strömten von ihm aus, sie tränkten die vertrocknete Erde. Aus diesem Strom sah ich das Leben hervorgehen. Dann hat eine «Dusche» von goldenen Strahlen mich benetzt, durchbohrt und förmlich verwandelt. Ich war voller Freude, Frieden und Kraft. Erst später habe

ich erfahren, dass es sich hier um eine Ausgießung des Heiligen Geistes handelte.»

Sofort empfängt sie innere Einsprechungen. Die erste war: «Liebe sie alle!» Sie beginnt eine besondere Beziehung mit dem Herrn zu leben. Er erleuchtet sie und spricht ganz einfach zu ihrem Herzen. Er formt sie und lehrt sie, wie sie seinen Willen erkennen und wie sie ihm gehorchen kann.

Die Botschaften, die Axelle vom Himmel erhält, sind für alle Menschen, also umfassend. Sie sind besonders für jene, die eine große Sehnsucht nach Jesus haben, deren Herzen für Jesus brennen wollen. Jesus selbst bittet alle, die dieses Buch und die Nachfolgebände lesen, darum, die Flammen seiner Liebe nicht zurückzuweisen. Der Herr sehnt sich nach liebenden Herzen. Denn die Erde ist erkaltet und die Undankbarkeit verletzt ihn.

Am 1. September 2011 ist der erste Band «Liebe sie alle!» in deutscher Sprache erschienen. In französischer Sprache gibt es bereits drei Bände. Sie tragen das Imprimatur des Bischofs von Fréjus-Toulon, Dominique Rey. Dieser Bischof steht in Kontakt mit der Familie von Axelle.

SCHWARZENFELD*Sonntag, 18. September 2011*

Du sollst meinen Kindern sagen, dass ich von ihnen eine viel wahrhaftigere Treue erwarte. Getauft zu sein, heißt mir gehören!

Denn die Taufe ist weit davon entfernt, das Ziel zu sein, sondern sie ist ein Anfang. Mit ihr habt ihr die Gnaden der Auferstehung empfangen, doch muss man darauf achten, sie zu leben. Das heißt: Geben, zurückgeben und das Gute, das ihr empfangen habt, mitteilen. Kurz: Zeugnis geben!

Ich habe euch den Vater erkennen lassen. Ich habe euch den Heiligen Geist gesandt. Also liegt es an euch, in mir zu leben, indem ihr mich als Vorbild nehmt, denn nur dann werdet ihr Frucht bringen.

Sucht also die Sanftmut, die Demut ... Kommt, schöpft in der Anbetung an der Quelle meines Herzens. Dort lernt es, gut zu handeln in den Widrigkeiten.

Habt Mitleid mit den Sündern, besonders mit jenen, die euch nahe stehen! Je größer ihre Sünden sind, desto mehr muss die Liebe für sie euer Herz stimulieren, um ihnen zu helfen; konkret, indem ihr mit ihnen sprecht. Aber besonders, wenn sie euch nicht hören wollen, dann betet und opfert für sie auf geistliche Weise und sehr aktiv. Eure Gleichgültigkeit ist eine Sünde, derer sich Satan gegen euch bedienen wird. Bittet um ein Herz ähnlich dem meinen – voll von Mitleid!

Bietet eure kleinen Anstrengungen für die Sünder an, ganz diskret, wissend, dass auch ihr Sünder seid. Dankt Gott und segnet all jene, bekannt oder unbekannt, die für euch beten. Setzt eure ganze Hoffnung in die Gemeinschaft der Heiligen!

Ich habe euch gerettet, aber nicht gegen euren Willen. Achtet darauf, eure Brüder und Schwestern an mich zu ziehen durch eure liebevolle Aufmerksamkeit, durch euer Gutsein, besonders jene, die weit entfernt sind von der Kirche. Betet, haltet Fürsprache, hütet euch davor, zu richten!

Heute **entscheidet euch** für mich, entscheidet euch für die Fürbitte und den Lobpreis. Schöpft die Kraft, um im Alltag durchzuhalten, in meinem durchbohrten Herzen, vereinigt mit dem Herzen Mariens. Dann werde ich durch euch Wunder vollbringen. Sagt Dank!

(Aus Band 3 *Liebe sie alle!*, Seite 134)

Donnerstag, 11. September 2003

Auf dass die Liebe eure Entscheidungen leite

Auf dem Weg gibt es Hindernisse, einige sind nicht klar zu erkennen, aber sie sind doch vorhanden! Ich bin der enge Weg, der auf der Wegstrecke den Durchgang ermöglicht, den einzigen, der zum Ziel führt. Dieses Ziel, die letzte Etappe eures Lebens, das ist die vollkommene Vereinigung mit Gott, die es euch ermöglicht, ihn zu erkennen und im Vater zu sein. Auf dem Weg gibt es niemals nur eine Möglichkeit «... Ihr müsst euch auf dem Weg entscheiden. Und das sogar, wenn eure Schritte sich vom Weg entfernen, denn es ist immer möglich, zu mir zurückzukehren, denn der Weg, das bin ich.

Auf dem Weg soll die Liebe jeden eurer Schritte und jede Entscheidung lenken... und nicht eine Überlegung über euer persönliches Interesse, so wie die Welt es versteht. Die Liebe ist kein Gefühl. Die Liebe, das ist Gott! Durch das «Gefühl» ihn zu lieben, das der Heilige Geist in eure Herzen, die ihr aufrichtig Gott sucht, eingießt, nähert ihr euch an ihn an. Ihr erkennt ihn und erleuchtet euch über das, was ihm gefällt. Die Liebe gießt sich in euch aus und teilt sich mit, indem sie euch erken-

nen lässt, was lieb, gerecht und gut ist... Und weil die Liebe euch persönlich liebt... ist die Wahl, die ihr dann trifft, und die euch auf dem Weg bewahren wird, nur gut für euch. Ihr werdet es wissen und ihr werdet mit dem Herzen daran anhaften, auch wenn die Wahl/Option materiell oder sozial für euch Nachteile mit sich bringt. Die Weisheit Gottes ist Torheit für die Augen der Menschen.

Hört gut zu! Die Liebe drängt die Herzen, die mit ihr vereint sind, alles im Frieden und in der Freude zu vollbringen. **Entscheidet nichts Wichtiges, ohne dass ihr euer Herz auf diese Weise abgestimmt habt.** Die Liebe bringt keine Aufregung, keine Überschwänglichkeit hervor, sondern nur ein tiefes «Gefühl» des Friedens... In diesen Frieden, der ein Herz bezeichnet, das mit dem meinem übereinstimmt, ergießt der Heilige Geist all seine Gaben, kümmert sich um all eure Bedürfnisse und erfüllt euer ganzes Wesen mit der Kraft, es zu vollbringen...

Also schreitet voran, Schritt für Schritt und vor allem schaut nicht zurück. Flüchte vor dieser Versuchung, die euch entzweit und euch in Gefahr bringt. Stellt eure Entscheidung nicht in Frage, ohne dass ihr dafür sehr objektive Gründe habt!

Und dann sucht mit dem Herzen den Augenblick, wo ihr euch von der Liebe abgewendet habt und sucht mit dem Herzen danach, euch wieder zu vereinen mit meinem Herzen!

Diese Worte mögen euch seltsam erscheinen und doch gebe ich sie euch für diese unruhigen Zeiten, in denen ihr lebt, um euch zu führen. Kommt in die Tiefe eurer Herzen, um dort den Hauch meines Friedens zu schöpfen, der euch sendet durch die Liebe, Akte der Liebe zu vollbringen, die sich in die Ewigkeit einschreiben, indem sie diese Welt besser machen. Kommt ihr ganz Kleinen, öffnet mir ganz eure Herzen.

Inhaltsverzeichnis

2011 – September	11
HEROLDSBACH, Freitag, 16. September 2011	11
SCHWARZENFELD, Samstag, 17. September 2011	12
SCHWARZENFELD, Sonntag, 18. September 2011	15
2012 – Juni	19
SAERBECK, Dienstag, 12. Juni 2012	19
WARSTEIN, Mittwoch, 13. Juni 2012	21
WARSTEIN – WALDHAUSEN, Donnerstag, 14. Juni 2012	22
HEROLDSBACH, Freitag, 15. Juni 2012	23
SCHWARZENFELD, Samstag, 16. Juni 2012	25
WEIHENLINDEN, Montag, 18. Juni 2012	27
2012 – Juni (Österreich)	29
SALZBURG, Dienstag, 19. Juni 2012	29
SALZBURGER Prophetie, Mittwoch, 20. Juni 2012	31
HOHENZELL, Mittwoch, 20. Juni 2012	32
ATZBACH, Donnerstag, 21. Juni 2012	33
2012 – November	35
MÜNCHEN – Kirche Maria Geburt, Donnerstag, 22. November 2012	35
MÜNCHEN – Kloster St. Gabriel, Freitag, 23. November 2012	37
WIEN – Kirche St. Josef, Samstag, 24. November 2012	38

SALZBURG – Kirche St. Martin, Sonntag, 25. November 2012	39
SALZBURG – Kloster der Missionare vom Kostbaren Blut, Montag, 26. November 2012.....	41
SAERBECK, Donnerstag, 28. November 2012	42
2015 – Mai und Juni	45
MÜNCHEN – Kloster St. Gabriel, Freitag, 29. Mai 2015	45
MÜNCHEN – Kirche Maria Geburt, Samstag, 30. Mai 2015, vormittag	46
MÜNCHEN – Kirche Maria Geburt, Samstag, 30. Mai 2015, nachmittag	47
SALZBURG – Kirche St. Martin, Sonntag, 31. Mai 2015	48
WOLNZACH-GEROLDSHAUSEN, Dienstag, 2. Juni 2015	50
HEROLDSBACH, Mittwoch, 3. Juni 2015	51
HAAR – Kirche St. Konrad, Freitag, 5. Juni 2015	52
CHAMMÜNSTER, Samstag, 6. Juni 2015	54
TEUNZ, Sonntag, den 7. Juni 2015	56
2016 – Mai und Oktober	59
LA CRAU – Seminar von La Castille (Toulon) in Frankreich, für die Salzburger Pilger, Mittwoch, 25. Mai 2016	59
MÜNCHEN – Heilige Geist-Kirche, Freitag, 7. Oktober 2016.....	62
MÜNCHEN – Kirche Maria Geburt, Samstag, 8. Oktober 2016.....	64
PROPHETIE FÜR DEUTSCHLAND, Sonntag, 9. Oktober 2016	66
TEUNZ, Sonntag, 9. Oktober 2016.....	68
SALZBURG, Montag, 10. Oktober 2016	70
MINDELSTETTEN, Mittwoch, 12. Oktober 2016.....	72
2018 – Februar und Dezember	75
TEUNZ, Sonntag, 11. Februar 2018	75
FRECKENHORSTER Marien tage, Montag, 12. Februar 2018	78
DRENSTEINFURT, Aschermittwoch, 14. Februar 2018	79
GEROLDSHAUSEN, Donnerstag, 15. Februar 2018.....	81
SALZBURG, Freitag, 16. Februar 2018.....	83

HEROLDSBACH, Samstag, 17. Februar 2018.....	85
MARIENFRIED, Sonntag, 18. Februar 2018.....	87
SCHONUNGEN, Montag, 19. Februar 2018.....	88
KEMPTEN, Dienstag, 20. Februar 2018.....	90
TIRSCHENREUTH, Mittwoch, 21. Februar 2018, nachmittags.....	92
BEFREIUNGSGEBET	94
MINDELSTETTEN, Mittwoch, 21. Februar 2018, abends.....	95
SALZBURG – bei den Missionaren zum Kostbaren Blut, Montag, 3. Dezember 2018.....	97
ALTÖTTING – Noviziat Regnum Christi, Dienstag, 4. Dezember 2018.	99
TEUNZ, für die Priester und den Gebetskreis, Donnerstag, 6. Dezember 2018.....	101
TEUNZ, für den Jugendgebetskreis, Freitag, 7. Dezember 2018.....	103
TIRSCHENREUTH – Für die Legion Mariens, Samstag, 8. Dezember 2018, nachmittags.....	105
TIRSCHENREUTH, Samstag, 8. Dezember 2018, abends.....	107
TEUNZ – Intensive geistliche Zeit, Sonntag, 9. Dezember 2018.....	109
HEROLDSBACH, Montag, 10. Dezember 2018.....	113
2019 – Oktober	115
SPINDLHOF – Exerzitien, Mittwoch, 2. bis Freitag, 4. Oktober 2019	115
KASTL, Samstag, 5. Oktober 2019	119
<i>Weihe an die Herzen Jesu und Mariens</i>	120
TIRSCHENREUTH, Sonntag, 6. Oktober 2019	121
TEUNZ, Montag, 7. Oktober 2019	123
ROTTENDORF – Für Jugendgebetskreis, Dienstag, 8. Oktober 2019	125
BERLIN, Mittwoch, 9. Oktober 2019	127
2020 – September & Oktober	129
INGOLSTADT, Samstag, 26. September 2020.....	129
SCHWARZENFELD, Sonntag, 27. September 2020, vormittags.....	131
SCHWARZENFELD, 27. September 2020, Nachmittags	133
ROTTENDORF – Für Jugendgebetskreis, Montag, 28. September 2020	135

FUCHSMÜHL, Dienstag, 29. September 2020	137
OBERVIECHTACH – Gebetskreis, Mittwoch, 30. September 2020 ...	139
MINDELSTETTEN, Donnerstag, 1. Oktober 2020	141
JOHANNISTHAL – Exerzitien, von Freitag, dem 2. bis Sonntag, dem 4. Oktober 2020	143
DRESDEN, Montag, 5. Oktober 2020.....	145
GRÄFELFING – St. Johannes Kirche, Dienstag, 6. Oktober 2020	146
MÜNCHEN – Prophetie, Mittwoch, 7. Oktober 2020	148